

Der königliche Servis für den Monat Mai c. vom Stabe und der 1. Eskadron 4. Husaren-Regiments, desselben Landwehr-Regiments, als auch den Mannschaften des 2. Bataillons (Dels) 10. Landwehr-Regiments, kann von den betreffenden Quartiergebern

Donnerstag, den 23. Juni 1859,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der Kämmerer-Kasse in Empfang genommen werden.

Unterbleibt die Abholung, so haben die Quartiergeber ihre Ansprüche binnen 3 Monaten geltend zu machen, nach Ablauf dieser Frist ist der Anspruch erloschen. (Kabinetts-Ordre vom 25. September 1852. Ann. XVI, 1051.) Dels, den 15. Juni 1859.

Der Magistrat.

Ein Zollstock ist gefunden und an uns abgegeben worden, der Eigentümer hat sich bei uns binnen 8 Tagen zu melden, widrigenfalls die Abgabe an das königl. Kreis-Gericht erfolgen wird.

Dels, den 17. Juni 1859.

Der Magistrat.

Die Jahrmärkte in Dblau, welche am 28. Juni und den 13. September c. Statt finden sollten, sind nach Benachrichtigung des Magistrats auf den 12. Juli und 27. September verlegt worden, wovon wir die Marktverantw. hiermit benachrichtigen.

Dels, den 20. Juni 1859.

Der Magistrat.

Bleichwaaren

jeder Art werden zur Beförderung ins Gebirge noch angenommen von

August Bretschneider.

Zum hiesigen Jahrmärkte empfehle ich Einem geehrten Publikum den besten wohlschmeckendsten Pfefferkuchen in allen Sorten und erlaube mir besonders aufmerksam zu machen auf die so beliebten Elisenkuchen, Silberstufen, verschiedene andere feine Pakete, Kaisers, Kaisersnüsse, Bienenkörbe und Bienenkorbkränzchen.

R. Lommel,

Pfefferkuchler und Conditior.

(vorm. E. Noack.)

Stand der Bude während des Jahrmärts vis-à-vis dem Gasthose zum „goldenen Adler.“

In meinem Hause ist Term. Michaeli oder Weihnachten der oberste Stock, bestehend aus 3 Stuben, 1 Alkove etc., zu vermieten.

August Bretschneider.

Auf mein Lager

importirter Hamburger und Bremer Cigarren

erlaube ich mir ein hiesiges und auswärtiges Publikum ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Strengste Reclität wird zugesichert.

David Cohn,
Herrenstraße 361.

Kunst-Ausstellung am hiesigen Orte.

Nur bis Mittwoch zu sehen.

Mechanisch bewegliches

Kunst- und

Wachsfiguren-Cabinet
in Lebensgröße.

Dasselbe wird in drei Abtheilungen gezeigt.

Erste Abtheilung:

Das heilige Abendmahl.

Zweite Abtheilung:

Der Delberg.

Dritte Abtheilung:

Jesu Abschied von seiner Mutter.

Da dieses Cabinet höchst interessante und naturgetreue Gruppen, in angemessenen Stellungen und Costümen, so wie Wachs-Figuren, zweckmäßig beleuchtet, in gelungener Ausführung mit täuschenden Bewegungen enthält, so kann dasselbe wohl das erste dieser Art genannt werden und glaubt der Unternehmer sich daher mit Recht schmeicheln zu dürfen, daß jeder Besucher den Schauplatz vollkommen befriedigt verlassen wird.

Der Schauplatz ist auf dem Flachsmarkt,

in einer eigens dazu gebauten Bude,

welche von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr offen ist.

Der Eintrittspreis ist à Person 2 Sgr.,

für Kinder und Diensthoten 1 Sgr.

Schwach, Mechanikus.

Diejenigen, welche noch mit Zahlungen an die **Hiller'sche** Buchhandlung im Rückstande sind, werden aufgefordert, bis zum 1. Juli c. zu zahlen, widrigenfalls diese Reste gerichtlich eingezogen werden. Sollte Jemand an uns eine Forderung haben, so muß die Meldung ebenfalls bis zum 1. Juli geschehen.

Dels, den 19. Juni 1859.

G. Hiller nebst Frau.

Ein Ring ist auf dem Wege von Schmollen nach Bernstadt gefunden worden; der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Erlegung der Insertionsgebühren auf dem Dom. **Nettsche** in Empfang nehmen.

Storchnest No. 22 ist der erste Stock zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kabinets und heller Küche; auch kann ein Pferde stall gegeben werden.



Die Leder-Handlung,



Herrenstraße 361,

ist zum bevorstehenden Markt in

Ober- und Sohlenleder

bestens assortirt.

Oels = Namslau = Creutzburger Chaussee-Verein.

Unter Bezugnahme auf § 30 des Vereins-Statuts, werden die Herren Actionäre zur diesjährigen ordentlichen General-Versammlung auf

den 29. Juni 1859, Vormittags
10 Uhr,

in den Saal des Gasthofes zum Schützen-
hause hier selbst, hierdurch ergebenst ein-
laden.

Namslau, den 10. Juni 1859.

Das Direktorium.

Eine Wachsblume in Spalier gezogen,
mit circa 60 Blüthen, ist zu verkaufen; wo,
ist in der Expedition dieses Blattes zu er-
fahren.

Tausend bis zwölfhundert Thaler sind
auf ein ländliches Grundstück, am liebsten
zur ersten Hypothek, Johanni dieses Jahres
zu vergeben. Das Nähere hierüber in der
Expedition dieses Blattes.

Der Einsender dieses Inserates wird ersucht, seinen Namen
der Redaktion d. Bl. bald gefälligst mittheilen zu wollen.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den
Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags,
Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Nothwendiger Verkauf.

Kreis-Gerichts-Kommission
zu Bernstadt.

Die den Alois Theiner'schen Eheleuten
gehörige Freistelle Nr. 22 Ober-Mühlwitz, dorfs-
gerichtlich abgeschätzt auf 950 Rthlr. zufolge der
nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der
Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. Juli 1859, Vormittags 11 Uhr,
vor dem Herrn Assessor Pantke,

an ordentlicher Gerichtsstelle im Partheien-Zimmer
subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem
Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realfor-
derung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen,
haben ihre Ansprüche bei uns anzumelden.

Bernstadt, den 10. April 1859.

Königliche Kreis-Gerichts-Kommission.

Nach einer Benachrichtigung des Magistrats
zu Ohlau ist mit Genehmigung der Königlichen
Regierung der auf den 28. Juni c. angesetzte
Krammarkt auf den 12. Juli c. und der auf
den 18. September angesetzte Krammarkt auf
den 27. September c. verlegt worden, was wir
hiermit zur Kenntniß der Marktferanten bringen.
Bernstadt, den 18. Juni 1859.

Der Magistrat.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene
Anzeige zu machen, daß wir das Geschäft
unseres Vaters im Namen desselben fortsetzen
und uns bestreben werden, durch geschmack-
volle, dauerhafte und moderne Arbeit die Zu-
friedenheit unserer verehrten Kunden zu ver-
dienen. Wir bitten um recht zahlreiche
Aufträge.

Bernstadt, den 12. Juni 1859.

Gebrüder Fuhrmann,
Herren-Kleider-Verfertiger.

Anzeigen aus Hundsfeld.

Auktions-Anzeige.

Freitag, den 24. Juni c.,

Nachmittag 1 Uhr,

sollen in dem Schank-Lokal des Gastwirths
Herrn Hiller hier, diverse polirte Möbel,
Uhren, ein Fleischhau-Kloß, ein Schwein, ein
bereits neuer Schwarzviehstall etc., gegen so-
fortige Bezahlung versteigert werden.

Hundsfeld, den 17. Juni 1859.

Gade,

Kreis-Gerichts-Exekutor.

Munkel-Rüben-Pflanzen

verkauft sehr billig das Dom. Glockschütz.

Das Dominium Pavelwitz bei
Hundsfeld kauft arbeitsunfähige Pferde.

Anzeigen aus Festenberg.

Eine seidene Hutschleife ist gefunden und an uns
abgegeben worden. — Die rechtmäßige Eigenthümerin
wird aufgefordert, dieselbe binnen 8 Tagen in unserer
Registratur in Empfang zu nehmen, widrigensfalls dieser
Fund dem Gericht wird überwiesen werden.

Festenberg, den 15. Juni 1859.

Die Polizei-Verwaltung.

Marktpreise der Städte Oels und Bernstadt,
vom 18. Juni 1859.

Marktpreis d. Stadt Breslau
vom 17. Juni 1859.

Oels.		Weizenroggen		Gerste.		Erbfen.		Hafer.		Kartoff.		Heu.		Stroh.		
Prß. Maß	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Schfl.	der Centn.	der Centn.	das Schock	feine	mittel	ordin.	
n. Gewicht.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	rlr. sgr. pf.	Beiß. Weizen	79-90	68	44 Egr.
Höchster	2 15	1 22	1 12	2 20	1 10	13	20	7					Gelber dito	78-83	67	45
Mittler		1 18			1 9								Roggen	52-53	51	45
Niedrigster													Gerste	42-43	37	31
Bernstadt, den 18. Juni.																
Höchster	2 12	1 15	1 10	2 12	1 8	14		6	25				Hafer	43-44	36	27
Mittler	2 4	1 14	1 8		1 5								Erbfen	62-66	59	45
Niedrigster	1 26	1 13	1 6		1 2					28			Kleejaat rotbe			
													dito weiße			

Druckfehler-Berichtigung. Durch ein Versehen ist ein großer Theil der am vergangenen Sonnabend ausgegebenen Intelligenz-
blätter mit unrichtiger No. und Datum gedruckt worden. Die verehrten Abonnenten wollen gefälligst die Abänderung: No. 69, den
18. Juni, treffen.